



Liebe Freunde und Förderer von "*Estrellas en la calle*",

in unserem Rundschreiben 2017/03 haben wir darüber informiert, dass nun dank einiger Sponsoren und eines Groß-Spenders das Geld für den geplanten Grundstückskauf zur Verfügung steht. Seit Ende letzten Jahres waren Victor Arellano und sein Team deshalb fieberhaft auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück, einem, das möglichst in einem Stadtbezirk liegt, in dem viele Bedürftige leben. Die Grundstück-Suche erwies sich allerdings als äußerst schwierig, da die Grundstückspreise in den letzten Monaten exorbitant gestiegen waren und bezahlbare Grundstücke geografisch z.T. sehr ungünstig liegen.

## Grundstückskauf

Mitte September teilte uns nun Victor übergücklich mit, dass es ihm und seinem Team gelungen ist, ein geeignetes Grundstück zu finden. Es hat eine Fläche von 930 m<sup>2</sup> und kostet 100.000 Euro. Dies ist auch der Betrag, welchen wir ihm zur Verfügung stellen konnten. Im Preis enthalten sind sämtliche Nebenkosten wie beispielsweise Notarkosten, Dokumente, etc. Verglichen mit den anderen begutachteten Grundstücken beschreibt Victor dieses Areal als günstig.

Auch hat man sich viel Zeit genommen, um sämtliche Dokumente auf ihre Echtheit zu überprüfen.

Optimal ist auch die Größe des Grundstücks, da neben dem Haus noch ausreichend Platz für eine große Terrasse oder einen Garten ist. Das Gelände befindet sich im südlichen Teil der Stadt Cochabamba, wo Kinder-Arbeit dominiert. In diesem Stadtteil leben viele arme kinderreiche Familien und Jugendliche, die der Gewalt in Familien ausgesetzt sind und bei denen nach einer Zeit ein Abwandern auf die Straße mit Drogenkonsum festzustellen ist.

Auch wir, die Vorstandschaft von "Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.", beglückwünschen das Team von "Estrellas en la calle", dass dieser sehr wichtige Schritt geschafft wurde und bedanken uns bei allen, die dies ermöglicht haben, ganz besonders bei unserem Groß-Sponsor. Ab sofort intensivieren wir die Überlegungen, wie nun der Hausbau angegangen werden kann.

## Ausbildungsmöglichkeiten

Die Chance auf eine Ausbildung oder einen Beruf ist in Bolivien für viele Jugendliche bedürftiger Personengruppen ein unerreichbares Ziel. Meist sind sie Opfer der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, der hohen Arbeitslosigkeit sowie von Unterbeschäftigung, welche die soziale Wiedereingliederung von Menschen behindert, die die Straße verlassen haben oder mit ihren Familien zum Teil in extremer Armut leben. Häufig wird ihnen auch die Chance auf eine Ausbildung verwehrt, da ihnen oftmals eine Schulausbildung fehlt. Ebenso führen ihre Narben, die ihnen das Leben auf der Straße zugefügt hat, zu Misstrauen und Ablehnung bei der Arbeitssuche.

Gerne möchten wir deshalb von einer Idee der Fundación berichten, welche bereits vor einiger Zeit in die Tat umgesetzt wurde und die das Schaffen menschenwürdiger und sicherer Ausbildungs- und Arbeitsplätze für benachteiligte Personen ermöglicht.

Im konkreten Fall handelt es sich um einen Catering-Service, also dem Organisieren und Ausrichten von Firmenfeiern,

Hochzeiten, Geburtstagen, Jubilarfeiern und Festen aller Art. Dabei wird ein kompletter und hochwertiger Catering-Service angeboten, bei dem auch Speisen und Getränke zubereitet werden. Grundvoraussetzung ist ein motiviertes und kompetentes Team, weshalb die Personen, die in diesem Projekt arbeiten, eine berufliche und persönliche Ausbildung erhalten, welche von zwei Fachleuten geleitet wird.

Bislang wurde das dazu benötigte Equipment (Tische, Stühle, Geschirr, Tischdecken u.v.m.) angemietet. Anfang des Jahres wurde jedoch das Projekt „Catering“ von einer deutschen Organisation finanziell unterstützt, so dass vieles der benötigten Ausstattung bereits angeschafft werden konnte.

Einige der benachteiligten Jugendlichen können somit ihren Traum verwirklichen, im Rahmen eines stabilen Arbeitsverhältnisses einen eigenen Verdienst zu haben, der einen angemessenen Lebensunterhalt ermöglicht, und neben der sozialen Reintegration auch Werte wie Anerkennung zu erfahren.



## Mitglied werden bei „Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.“

Für den Druck unserer Rundbriefe werden ausschließlich Mitgliedsbeiträge verwendet. Diese Kosten steigen allerdings laufend (die Post hat z.B. eine Porto-Erhöhung angekündigt). Bislang wurden die Druck-Kosten von einem Sponsor übernommen, der leider nicht mehr zur Verfügung steht. Deshalb sind wir auf der Suche nach einem neuen Sponsor und weiteren Mitgliedern (nicht aufgebrauchte Mitgliedsbeiträge fließen übrigens am Jahresende in den allgemeinen Spendentopf von „Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.“).

Eine **Mitgliedschaft** bei „Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.“ ist für **20 € im Jahr** möglich  
(Anträge hierfür unter [www.estrellasencalle.de](http://www.estrellasencalle.de) oder per Mail unter [estrellasencalle@gmx.de](mailto:estrellasencalle@gmx.de))

Um Portokosten zu sparen bitten wir auch um eine kurze Mitteilung, falls wir unsere Rundbriefe künftig per Mail anstelle auf postalischem Weg zukommen lassen sollen, vielen Dank.

## Datenschutzinformation zur Datenverarbeitung und – Nutzung nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Seit dem 25. Mai 2018 gilt in der Europäischen Union ein einheitliches Datenschutzrecht. Es ist in der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geregelt. Ihre inhaltlichen Anforderungen ähneln vielfach dem geltenden Bundesdatenschutzgesetz. Es sind aber auch eine Reihe neuer oder zumindest verschärfter Regelungen darin enthalten.

Ein besonderes Augenmerk wird auf den Schutz personenbezogener Daten gerichtet. Dieser umfasst bei einem Verein wie "Sterne auf den Straßen Boliviens e.V." alle Daten, die zum Zwecke der Mitgliederverwaltung im Verein gespeichert werden.

Mit diesem Schreiben möchten wir darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses im Verein sowie im Rahmen des Vereinszwecks erheben und verarbeiten.

Verantwortliche Stelle ist die Vorstandschaft des Vereins "Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.", Am Peterfeld 1, 83024 Rosenheim, eMail: [estrellasencalle@gmx.de](mailto:estrellasencalle@gmx.de).

Folgende personenbezogenen Daten haben wir für die Rundbriefe zu Ihrer Person verarbeitet: Vorname, Nachname, Anschrift, Email-Adresse.

Die entsprechenden Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-System gespeichert. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Zugang zu diesen Adressen hat ausschließlich die Vorstandschaft von "Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.".

Diese Daten werden im Rahmen des Vereinszwecks für die Weitergabe von Informationen an Interessierte und Spender benötigt (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO). Eine Datenübermittlung an Dritte findet nicht statt. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt.

Bei Abmeldung vom Newsletter/Rundbriefversand werden die personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht. Sie haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft über Ihre hier gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Außerdem haben Sie im Falle von fehlerhaften Daten ein Korrekturrecht. Unsere Datenschutzerklärung für die Nutzung unserer Internetseite ist auf der Homepage unter [www.estrellasencalle.de](http://www.estrellasencalle.de) hinterlegt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie / Euch auch weiterhin über die Arbeit der Fundación "Estrellas en la calle" in Cochabamba und den Verein "Sterne auf den Straßen Boliviens e.V." informieren dürften. Auch bedanken wir uns vielmals für die bisherige und auch weitere Unterstützung zugunsten der Straßenkinder von Cochabamba, mit der die Situation der Notleidenden Kinder und Jugendlichen nachhaltig verbessert werden kann.

Vielen herzlichen Dank und mit freundlichen Grüßen,  
Ihre / Eure Vorstandschaft von „Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.“



Peter Weber  
(1. Vorsitzender)

Julia Girschick  
(2. Vorsitzende)

Michael Schwägerl  
(Kassier)

Maria Berger  
(Schriftführerin)